

Kurzinformation: Dissertation publizieren

1 ÜBERARBEITEN

1.1 INHALTLICHE ÜBERARBEITUNG

- Oft müssen Dissertationen auf Anregung von Gutachtern im Dissertationsverfahren und/oder einem Verlag vor der Publikation umgearbeitet werden. Planen Sie ausreichend Zeit dafür ein!
- Bei Veröffentlichung auf BORIS Theses (s.u. 2.5): Es reicht, auf die Anregungen der Dissertationsgutachter einzugehen.

1.2 FORMATE

- Halten Sie Formatierungsanforderungen von Verlagen oder Reihen (z.B. Zitierstil in Fussnoten) ein.
TIP: Beim Schreiben auf anpassbare Formatierung und Nutzung eines Literaturverwaltungsprogramms mit Auswahl an Zitierstilen achten (z.B. Zotero)
- Welche Formate akzeptiert Ihr Verlag als Satzvorlage (.docx, .odt)?
TIP: Bei Konvertierungen kann es zu Problemen kommen. Achten Sie auf ein verbreitetes Format (oft: .docx)!
- LaTeX: Text unabhängig von Formatierung erstellen, einfache Ausgabe in verschiedene Formate

1.3 SPRACHLEKTORAT UND KORREKTORAT

- Sollte zeitlich und ggfls. finanziell eingeplant werden.
- Verlage bieten diese Qualitätssicherung oft gegen zusätzliche Bezahlung, ebenso freie Korrektoren oder Korrektur-Büros, die im Universitäts-Kontext präsent sind.
TIP: Erkundigen Sie sich frühzeitig nach dem Bedarf an Zeit und Geld und planen Sie entsprechend!

2 PUBLIZIEREN ...

2.1 ... UM DIE PUBLIKATIONSPFLICHT ZU ERFÜLLEN

- Online-Publikation z.B. auf BORIS Theses genügt (Abgabe der Pflichtexemplare entfällt)¹

¹ Information der Philosophisch-historischen Fakultät zur Abgabe der Dissertation:
https://www.philhist.unibe.ch/studium/doktorat/abschluss/index_ger.html

- Wenn Ihre Dissertation von einem Forschungsförderer gefördert wird: Prüfen Sie, ob Sie zu einer OA-Veröffentlichung verpflichtet sind, wie z.B. beim SNF.²

2.2 ... UM DIE AKADEMISCHE KARRIERE WEITERZUBRINGEN

- Stellen Sie sich die Frage: Wie wirkt sich die Entscheidung, wo ich verlege, auf meine akademische Karriere aus? Wo veröffentlichen Betreuer*innen, Kolleg*innen, andere Forschende in meinem Feld?
- Bei Förderung der Dissertation durch Förderer mit OA-Verpflichtung (z.B. SNF²): Kann ich bei diesem Verlag auch im OA veröffentlichen? Wenn ja, was kostet es und woher bekomme ich das Geld? Wenn nein, gibt es eine Option auf grünen OA?

2.3 ... UM ERGEBNISSE MIT EINEM MÖGLICHST BREITEN PUBLIKUM ZU TEILEN

- direkt und kostenfrei OA veröffentlichen auf BORIS Theses. Harvesting durch Google und andere Suchmaschinen → breite Auffindbarkeit der Volltexte
- Open Access bei einem Verlag veröffentlichen:
 - Goldener OA (Achtung: BPC kann anfallen)
 - Grüner OA: Räumen Sie dem Verlag nicht das ausschliessliche Verwertungsrecht ein. Verhandeln Sie und/oder schlagen Sie eine Zusatzklausel zum Vertrag vor.³ Kontaktieren Sie das Open-Science Team der UB, wenn Sie unsicher sind.

2.4 ... BEI EINEM RENOMMIERTEN VERLAG: WAS KOMMT AUF MICH ZU?

- Verlage z.B.: DeGruyter, Fink (Brill), Böhlau (Vandenhoeck&Ruprecht), transcript, Language Science Press, Open Book Publishers
- Finanzierung
 - Bei manchen internationalen Verlagen (z.B. Brill) ist eine kostenlose Veröffentlichung möglich, aber oft mit wenig oder keiner Qualitätskontrolle.
 - Druckkostenzuschüsse können stark variieren, mittlere/hohe vierstellige Beträge sind keine Seltenheit.
 - OA Grün: i.d.R. ohne Zusatzkosten zum Druckkostenzuschuss
 - OA Gold: BPC kann anfallen, in der Höhe ähnlich wie Druckkostenzuschuss (z.B. Brill/Fink, deGruyter)
 - Beim SNF können Kosten für BPC beantragt werden.²
- **TIP:** Lesen Sie den Verlagsvertrag genau, bevor Sie unterschreiben, besonders (aber nicht nur), wenn Sie zu einer OA-Veröffentlichung verpflichtet sind (vgl. 2.1). Das Open-Science-Team berät bei Fragen zur Vertragsgestaltung.

² Informationen des SNF zum Thema Open Access inkl. Leitlinien für Fördergeldempfangende:
<https://oa100.snf.ch/de/home-de>

³ Ausführliche Informationen zur Bewertung von Verlagsverträgen aus Open-Access-Sicht inkl. Muster für Vertragszusatz: <https://open-access.net/informationen-zu-open-access/rechtsfragen/rechtsfragen-in-der-schweiz/verlagsvertraege>

- Zeit:
 - Erkundigen Sie sich unbedingt beim Verlag nach dem redaktionellen Ablauf (Manuskripteinreichung bis Veröffentlichung) und dem Zeitrahmen!
- Arbeitsaufwand:
 - Verlangt Ihr Verlag zusätzliche Informationen, Materialien oder formelle Vorbereitungen (z.B. Style Sheet, Book Proposal, Layout ...)?
 - Erkundigen Sie sich frühzeitig, was der Verlag Ihnen an Qualitätssicherung (Peer Review, Lektorat, Korrektorat, Druckfahnen ...) bietet. Vgl. 1.3.

2.5 ... BEI EINER VERLAGSALTERNATIVE: WAS KOMMT AUF MICH ZU?

- BORIS Theses: Dissertations-Repository der Universität Bern⁴
 - Harvesting durch Google und andere Suchmaschinen → breite Auffindbarkeit der Volltexte
 - Finanzierung: kostenfrei
 - Zeitaufwand: Qualitätssicherung obliegt AutorIn; Veröffentlichung sofort nach formaler Prüfung durch UB.
 - Arbeitsaufwand: Minimal; das fertige Werk muss lediglich hochgeladen werden.

2.6 RECHTE KLÄREN UND EINWERBEN

- Klären Sie die Rechte für Materialien Dritter (z.B. Bilder) oder bereits publizierte Teile (z.B. Kapitel, die als Artikel in Zeitschriften erschienen sind).
- Das Erwerben von Rechten, z.B. an Bildern, kann zusätzliche Kosten verursachen. Klären Sie rechtzeitig, wie Sie diese Kosten decken können.

3 GLOSSAR

BPC = Book Processing Charge, Veröffentlichungskosten für Bücher, die im → Open Access (gold) veröffentlicht werden.

OA / Open Access, grün: Zweitveröffentlichung auf einem OA-Repository (z.B. BORIS). In der Regel kostenfrei.

OA / Open Access, gold: Direktveröffentlichung im Open Access. Es können Veröffentlichungskosten (→ BPCs) anfallen

⁴ <https://boristheses.unibe.ch>